

Öffentliche Sindensche Anzeigen.

Nr. 14. Montag den 6ten April. 1778.

I Citationes Edictales.

Wir Friedrich von Gottes Gnade den König von Preussen etc. etc. Sagen Allen und Jeden, so an dem gewesenen Lehnhaus Kappeln und Lehnbauern Holke in Unserer freyen Graffschaft Tecklenburg einiges Recht und Ansprüche, es sey *ex jure sanguinis* oder *ex simultanea investitura* zu haben vermeyen, unter Entbietung Unsers gnädigen Grusses zu wissen: was maassen die Gebrüdere von Loen zu Kappeln von Unserer allerhöchsten Person unterm 19. Jun: dieses Jahrs den allerhöchsten lehnherrlichen Consens zum Vertausch des Lehnhauses Kappeln und des Lehnbauern Holken gegen die allodialen Werstenhorster Wiese im Tecklenburgischen, zwischen ihnen und dem Mauritz Karl, Theodor Maria Freyhern von der Horst nunmehr erhalten, zu ihrer Sicherheit aber allerunterthänigst nachgesuchet haben, daß Alle und Jede, welche außer dem geheimten Rath von Eimendorf zu Fächtel und dessen Ehegenosinn Rosina Ludovica geböhrenen Freyin von der Horst und dem Münsterschen Domherrn Ferdinand Ludwig Freyherrn von der Horst, welche allbereits ihre Einwilligung in gedachten Tausch gegeben haben, an dem gewesenen Lehnhaus Kappeln und Lehnbauern Holken einiges Successions-Recht entweder *ex jure sanguinis* oder *ex simultanea investitu-*

tura präntendiren könnten, öffentlich per publica Proclamata verabladet werden möchten, diesem Gesuch auch deferiret worden: daß Wir also hierdurch Alle und Jede, so an dem gewesenen Lehnhaus Kappeln und Lehnbauern Holken eigenes Lehn-Successions-Recht, es sey *ex jure sanguinis* oder *ex simultanea investitura* zu haben vermeyen, durch dieses öffentliche Proclama, welches allhier bey Unserer Regierung, zu Münster und Osnabrück affigiret, auch den Mindenschen, Münsterschen und Osnabrückischen wöchentlichen Anzeigen zu dreyenmalen inseriret werden soll, peremptorie vorladen, a dato in 12 Wochen, wovon 4 für den ersten, 4 für den andern, und 4 für den dritten Termin zu rechnen, ihre Rechte, so wie sie solche mit untadelhaften Documenten oder auf andere rechtliche Weise zu rechtfertigen vermeyen, ad acta anzeigen, auch den 26. Jun. c. des Morgens um 10 Uhr coram Commissario regiminis in hiesiger Regierungs-Audienz erscheinen, die Documenta zur Justification ihres Lehn-Successions-Rechts originaliter produciren, mit dem provocantischen Mandatario Regierungs-Advocat Schmidt ad protocollum verfahren, und demnach rechtliches Erkenntniß erwarten; Im Ausbleibungsfall aber haben sie zu gewärtigen, daß ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget, und sie durch das abzufassende Präclussions-Erkennitniß werden abgewiesen, solchemnach

also pro consentientibus in den getroffenen und allerhöchst approbirten Tausch erklärt und mit ihren etwaigen Rechten und Ansprüchen an den ehemaligen Lehnhaus Kappeln und Lehnbauern Holken nicht weiter gehdret werden. Urkundlich Unserer Tecklenburg-Lingenschen Regierungs-Unterschrift und derselben beygedruckten größern Insiegels. Gegeben Lingen den 26. Merz. 1778.

Am statt und von wegen Sr. Königl. Majestät von Preussen 1c. 1c.

Möller.

Amte Ravensberg. Alle und jede an den Bürger Johan Henrich Cansteiner zu Borgholzhausen, Spruch und Förderung habende Creditores, werden ad Terminos den 31. Merz und 28. April c. edict. verabladet. S. 5. St.

II Sachen so zu verkaufen.

Minden. Wir Richter und Assessores des hiesigen Stadtgerichts fügen hiemit zu wissen, daß nachstehende der Wittwe Appeln zugehörige Immobilien öffentlich verkauft werden sollen.

1) Deren bürgerliches Wohnhaus sub Nro. 265 auf der Simeons Straße, welches von Werkverständigen taxiret ist zu 346 Rlr. 10 Gr. 2) Einen Garten außerhalb dem Simeons Thore belegen, von einem Morgen groß, welcher nebst darin befindlichen 26 Stück Obstbäumen, einen steinern Tisch und zwey steinerne Thürspfeilen, angeschlagen ist, zu 169 Rthlr. Wir citiren dahero die lusttragende Käufer auf den 6. May, den 10. Jun. und den 15. Jul. Vormittags von 10 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr vor unserm Stadtgerichte zu erscheinen, ihr Geboth zu erdhnen und nach vorgängiger Approbation des Zuschlages zu gewärtigen.

Montags vor Ostern den 13ten April, Morgens um 11 Uhr, sollen auf des Herrn Geh. Rath Nebekers Gute zu Pezen in der Grafschaft Bückeburg 4 Stück gute Acker und 1 Reitpferd, nebst einigem

Horn und andern Vieh, gegen baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

By dem Kaufman Hemmerde sind abermahl angekommen und zu haben, Fransche Casanien 10 Pf. pro 1 Rthlr. Neue Citronen 36 Stück 1 Rthlr. Geräucherter Lachs das Pfund 16 Mgr. Eingesalzene Cabeljan das Pf. 6 Mgr. Labberdan das Pf. 3 Mgr. Holländische Bückinge das St. 6 Pf.

Auf Veranlassung Hochöbl. Regierung sol das in der Mindener Feldflur belegene dem Oberjägermeister Frhn. Wilh. Philip v. Spiegel zum Diesenberg zuständige adeliche freye Landtagsfähige Guth der Spenthof genant, mit allen seinen Pertinenzien und Gerechtigkeiten, in Terminis den 28. Merz und 30. Jun. c. bestbietend verkauft werden. S. 38. St. d. A. v. J.

Die in dem 48sten St. d. A. v. J. benante dem nunmehr verstorbenen Colono Jobst Herman Wehrman in Papinghausen zugehörig gewesene, von Hedehorst noviter acquirirte, hier in der Minder Feldflur belegene Ländereyen, sollen in Terminis den 28. Merz und 29. May c. meistbiet. verkauft werden.

Amte Limberg. Die denen Rüstferschen Eheleuten zugehörige im 6. St. d. A. mit seinen Grundstücken beschriebene Dieckmansche freye Stette sub Nro. 38. W. Able, sol in Terminis den 28. Merz und 23. May c. bestbiet. verkauft werden.

Lübbecke. Zum Verkauf des denen Welltingis. Kindern zugehörigen s. Nr. 155. auf dem sogenannten Fünfhausen in hiesiger Stadt belegenen Hauses, des Gartens auf dem Weingarten, und einer Wiese am Zimmerplatz, sind Termini auf den 31. Merz und 28. April c. angesetzt. S. 9. St.

Amte Ravensberg. Die in dem 10 Stück d. A. beschriebene zum Can-

steinschen Concurs gehörige, in und bey
Borgholzhausen belegene Grundstücke, sol-
len in Terminis den 28. April und 26sten
May c. meistbietend verkauft werden.

Tecklenburg. Das zu Leng-
rich sub Nr. 57. gelegene, des Schusters
Christian Havigsbecken (nicht wie verdruckt
worden Habigsbeisen) Wohnhaus nebst
Zubehör, sol in Terminis den 27. April und
29. May meistbiet. verkauft werden; und
werden diejenigen so außer dem Hypothekar-
rischen, dingliche Rechte daran prätdiren,
zugleich verabladet. S. II. St.

Eisbergen. Im hiesigen Frey-
herrlich Schellersheimischen Gerichte wer-
den Donnerstags den 9ten April a. c. Mor-
gends um 8 Uhr allerhand Sorten Kupfers
und messingene Kessels, etwas Liniengerä-
the und Drell, Kleidungsstücke für Dorf-
leute, auch einiges milchendes und güttes
Ruhvieh an den Meistbietenden verkauft.
Liebhabere dazu können sich an gemeldeten
Tage alhier einfinden und gegen das höchste
Gebot sowohl des Zuschlages, als auch
gegen Bezahlung der Verabfolgung der er-
standenen Stücke gewärtigen.

Rahden. Bey der Schutzjü-
din Witwe Nathan Isaac sind Kuh- und
Kalbfelle zu verkaufen: Es werden Kauf-
lustige ersuchet sich in Zeit von 14 Tagen einzu-
finden.

III. Sachen, so zu verpachten.

Minden. Demnach das Ab-
sterliche Stift S. S. Mauritii und Simeo-
nis dem unterschriebenen Syndico aufgetra-
gen hat, den Zugehnten zu Waldorf Amts
Wlotho auf 4 Jahre, nemlich für die Erndte
1778, 79, 80 und 81 dem Bestbietenden
unter der ausdrücklichen Bedingung zu ver-
pachten, daß dieser Zehnte in natura gezogen
werden soll, und dazu Terminus in der Be-
hausung des Gastwirths Hn. Grote auf den
25. dieses Monats bezielet worden ist; So

werden die Pachtliebhaber hiermit eingela-
den, alsdenn ihr Geboth zu eröffnen, und
hat der Meistbietende des Zuschlages zu ge-
wärtigen, wobey denn zur Nachricht dienet,
daß dem Zehntzuge 400 Schfl. Saatländes
unterworfen sind. den 3. April 1778.

Lae.

**Das Absterliche Stift S. S. Mauritii
und Simeonis** hieselbst ist gewillet, sei-
nen außer dem Simeons Thore am Dützer-
wege belegenen Huthheil dem Meistbietenden
auf ein oder mehrere Jahre zu vermie-
then, und können sich daher Pachtlustige am
23. April Morgens um 10 Uhr auf der
Probstey daselbst einfinden.

Der Bürger Fr. Distelhorst ist gewillet, sein
am Markte sub Nr. 159. belegenes
Haus, welches der Herr Hauptmann von
Thof bewohnet, anderweitig zu vermie-
ten, und wollen sich Liebhabere deshalb bey
ihm melden,

**Nachdem die Königliche Jagd im Ante-
Sparenberg und die damit verbundene
Krebs- und Forellen-Fischeren** von bevorste-
henden Trinitatis a. c. an, hinwiederum auf
drey nach einander folgende Jahre, nemlich
von Trinitatis 1778 bis dahin 1781 ver-
pachtet werden soll: Als werden die Pacht-
lustige eingeladen, sich in Terminis den 1. 7.
und 15. April a. c. auf hiesiger Kriegs- und
Domänen-Kammer Vormittags um 9 Uhr
einzufinden, und zu gewärtigen, daß dem
Bestbietenden diese Pacht gegen annehml-
che Sicherheit bis auf allerhöchste Approba-
tion zugeschlagen werden soll. Signatum
Minden den 24. Merz 1778.

Herford. Infolge allerhöchster
Verordnung soll der, außerhalb dem Stein-
thore befindliche Forststich, von bevorstehen-
den Trinitatis an, auf 4 oder 6 Jahre an-
derweitig in Pacht öffentlich ausgedoten
werden. Liebhabere haben sich daher in
den ein für allemahl auf den 11. April c.
angesezten Termin auf dem Rathhause
einzufinden und nach Befinden des Zuschla-

ges zu gewärtigen. Es wird aber Niemand zum Gebot admittiret werden, der nicht zuvor hinlängliche Sicherheit nachweist.

Nachdem die General-**Domainen-Pacht** in der Graffschaft Tecklenburg mit **Unitatis a. c.** zu Ende gehet, und solche daher von neuem auf anderweite 6 Jahre de **Trinitatis** 1778 bis 1784 in **Terminis** den 6. 13. und 21. April a. c. vor der Königl. Krieges-**issid** **Domainen-Kammer-Deputation** hieselbst wiederum ausgetöthen werden soll: als wieh solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit Diejenigen, welche diese **General-Pacht** nach dem Anschlage und den bestimmten Bedingungen, welche in der hiesigen **Kammer-Registratur** eingelesen werden können, zu übernehmen Lust haben, sich in bemeldten **Terminis** des Donnerstags am 9. Uhr daselbst einfinden, und sich hierüber vernehmen lassen können. **Signatum** Lingen den 26. **Merz** 1778.

Königl. Preuss. Tecklenburg-Lingensche Kriegs- und Domainen-Kammer-Deputation.
v. Bessel, v. H. v. H. v. H. v. H.

IV Notifikationen.

Winden. Die subhastirten Ländereyen der Wittwe Joh. Henr. Kemena haben folgende erhalten.

1) Der **Col. Niechmann** sub **Pro. 7** in **Kuztenhausen** 3 **Möser** in der **Hähnel** belegen, wovon der eine mit 3 **Hünzen** **Werkon** übereivt, die übrigen beyden aber frey sind, als **Bestbiethender** erstanden. 2) 1 **Morgen** **Zinsland** und 1 und 1 halben **Morgen** **Freyland** daselbst der **Colon. Franke** in **Wobtenhausen**. 2) Einen **Morgen** **Leihland** bey dem **dicken Baume** der **Kupferschmidt** **Winkel**. 4) 3 **Möser** **Freyland** in der **Wahlstette** und 1 **Gärten** vor dem **Marienthore** der **Brantweinbrenner** **Fredricking** als **Meistbiethende** erstanden. 5) Hat die **Dressingsche** **Vermundschaff** das auf der **St. Leonisstrasse** belegene **Dressingsche** **Haus** nebst **Habertheil** unter **gerichtlicher** **Verkäufung** an den **Kaufman** **Hu. Rundermann**

verkauft. 6) Das dem **Kaufman** **Philipp** **Hoberg** gehörige auf der **Ritterstrasse** belegene **Wohnhaus** hat der **Goldschmidt** **Popppe** und 7) Das am **Poosse** belegene zum **Thomas** **Doelchen** gehörige **Wohnhaus** hat die **Witwe** **Kloth** in **ultimo** **subhastat**, **termino** als **Bestbiethende** **acquiriret** und sind sämtlichen **Käufern** die **Abjudications-Bescheide** darüber **ertheilet** worden.

Es hat der **Müller** **Bernd** **Henrich** **Meinken** zu **Thuine** und dessen **Chesfrau** **gebörne** **Anna** **Gebina** **Brunevort**, ihr in **Dorfe** **Thuine** belegenes **Wohnhaus** mit dem **Garten**, den **Kamp** bey **Knollen** **Haus**, **imgleichen** das **Wachhäuschen**, die **Schene** und das **dabey** befindliche **Höfchen**, dem **Bernd** **Wilhelm** **Nolbers** vermöge **gerichtlichen** **Kaufbriefes** vom **heutigen** **Dato** **erb- und eigenthümlich** **verkauft**. **Lingen** den 17ten **Merz** 1778.

Es hat **Lord** **Stapel** aus **Kadbergen** bey **Hermann** **Henrich** **Struve** daselbst **zwey** und **zwey** halben **Schl.** **Musfaat** **Landes** auf dem **liegenden** **Jacobs-Kamp** sub **pactore** **retrocedendo** **intra** **triennium**, vermöge **gerichtlichen** **Kaufcontracts** vom **heutigen** **Dato** **verkauft**. **Lingen** den 23. **Merz** 1778. **Königl. Preuss. Tecklenburg-Lingensche** **Regierung**.

Denen **Interessierten** der **Handverischen** **zweiten** **Landes-Lotterie** wird hierdurch **bekannt** **gemacht**, daß die **Ziehungs-Listen** der 3. **Klasse** **eingetroffen** sind: Und da die **Ziehung** der 4. **Klasse** auf den 13. **April** **festgesetzt** ist; so müssen alle **nicht** **herausgeformene** **Loose**, bey **ohnsehbarem** **Verlust** **derfelden** vor den 9. **April** **erneuert** **werden**, nach diesem **Termin** aber **wird** **keine** **Renovation** **mehr** **angenommen**. **Winden.**

Vendix **Levi.**

Isaac **Levi.**

Note. Im 13. **St. d. A.** pag. 98. der 2ten **Edict.** **Citat.** sol nicht **Le** oder **Glemeyer**, sondern **Le** oder **Glimmeyer**, und stat **Cosieder**, **Cosieden**, **gelesen** **werden**.